**Vielfalt vermehren & bewahren - Apfelbäume jetzt verjüngen!**

Am Samstag, den 3. Feber 2018 veredelt Apfelbauer Albert Leeb (alles Apfel - Obstbau Fam. Leeb) von 9-14h am Markt der Erde in Parndorf Apfelbäume - zur Bewahrung der Sortenvielfalt und zugunsten von "10.000 Gärten in Afrika"!

Mehr zum Markt der Erde unter dem Motto "Wärme von innen" unter [www.marktdererde.at](http://www.marktdererde.at/)

Sie haben einen alten Apfelbaum im Garten mit den besten Früchten - die es sonst nirgends zu kaufen gibt? Jetzt ist die beste Zeit, Obstbäume zu verjüngen - sprich: zu vermehren.

Wer seine Lieblingsapfelsorte auch für die nachkommenden Generationen bewahren möchte, bringt am Samstag, 3. Februar, einfach beliebig viele Edelreiser seines Apfelbaumes zum Markt der Erde mit.

Fachmann Albert Leeb veredelt an diesem Markttag persönlich und direkt vor Ort exklusiv für die MarktbesucherInnen Ableger mitgebrachter Edelreiser ihres eigenen Apfelbaumes und alter Apfelsorten. Und zwar gegen eine Spende, die 1:1 dem Projekt 10.000 Selbstversorger Obst- und Gemüsegärten in Afrika von der internationalen Slow Food Foundation zugute kommt! (Info: [www.slowfoodburgenland.at](http://www.slowfoodburgenland.at/))

WICHTIG:

Die Edelreiser des Apfelbaumes müssen einjährig sein, dh im Jahr 2017 gewachsene Äste und mindestens 8mm bis maximal 10 mm im Durchmesser (Bleistift), mindestens 10 cm lang und möglichst gerade gewachsen sein.

Die kleinen Apfelbäumchen können gleich mit nach Hause genommen, wieder im Garten gepflanzt und natürlich auch verschenkt werden!

Weitere Infos zur Verjüngung von Apfelbäumen und zum nächsten Veredelungskurs bei Obstbau Fam. Leeb (St. Andrä/Zicksee) unter Tel: 0664 45 13 614

[www.allesapfel.at](http://www.allesapfel.at/) | www.facebook/alles.apfel

Sowie online unter:

<https://www.facebook.com/events/196972927523318/>

und

[https://www.youtube.com/watch?v=HCGPW9\_Z4pw](https://www.youtube.com/watch?v=HCGPW9_Z4pw" \t "_blank)

Obstbau Fam. Leeb
Albert Leeb
Wiener Straße 40
7161 St. Andrä am Zicksee

[www.allesapfel.at](http://www.allesapfel.at)
facebook/alles.apfel

INFO/HINTERGRUND (für ev. Infokasten)

Veredeln von Obstbäumen: ein uraltes Handwerk!

Schon vor mehr als 3.000 Jahren hat man erkannt, dass durch eine Veredelung nicht nur die Möglichkeit besteht, Nachwuchs von ein und derselben Sorte zu erhalten, sondern durch eine Umveredelung, auch „umpfropfen" genannt, andere Sorten mit aufzubringen.

Das Edelreis sollte ein einjähriger Trieb sein, der eine Mindestlänge von ca. zehn Zentimetern aufweisen und die Stärke eines Bleistiftes haben sollte. Außerdem sollten vier Knospen an ihm zu finden sein. Die Unterlage sollte dann ebenfalls die gleiche Stärke besitzen und wenn möglich ein bis zwei Knospen. Nun wird die Unterlage mit einem schrägen Schnitt versehen, der bis zu sechs Zentimeter lang sein kann (den 4 bis 6-fache Durchmessers der Unterlage). Auch das Edelreis bekommt diesen Schnitt, sodass beide Teile gut zusammengefügt werden können. Jetzt beide Teile aufeinandersetzen, mit Bast fixieren und mit Baumwachs verstreichen. Achtung: Nicht die Schnittstellen mit den Fingern berühren und sehr sauber und eben einschneiden.